

Dirk Jansen, Michael Jansen, Norbert Krüttgen

Gemeinde Hürtgenwald
Bürgermeister Axel Buch
August-Scholl-Straße 5

52393 Hürtgenwald

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Name, Telefon

Datum

BI/006/2016

Jansen, 0173 4524034 27.01.2017

Betreff: Bürgerbegehren gem. § 26 GO NRW für den Erhalt des Teilstandortes Bergstein der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/Bergstein

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit reichen wir als Vertretungsberechtigte das Bürgerbegehren mit der Abstimmungsfrage, „Soll der Teilstandort Bergstein der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/Bergstein erhalten bleiben?“ mit heutigem Datum (27.01.2017) fristgerecht ein.

Wir übergeben Ihnen heute **428** Unterschriftenlisten mit insgesamt **1.864** Unterschriften von Bürgern, die das Begehren der Vertretungsberechtigten unterstützen.

Gemäß Gemeindeordnung NRW § 26 Nr. (6) hat der Gemeinderat nun unverzüglich festzustellen, ob das Bürgerbegehren zulässig ist. Für den Fall, dass der Gemeinderat das Bürgerbegehren für zulässig erklärt, beantragen wir hiermit, ebenfalls nach Gemeindeordnung NRW § 26 Nr. (6), dass die Vertretungsberechtigten den Antrag in der Gemeinderatssitzung erläutern können. Ergänzend möchten wir auf die „Sperrwirkung“ eines zulässigen Bürgerbegehrens hinweisen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß


Dirk Jansen


Michael Jansen


Norbert Krüttgen

Der Eingang des Schreibens sowie der Unterschriftenlisten wird hiermit bestätigt:

Datum:

Vorname, Name:

27. Jan 2017
Buch, Axel

Unterschrift:



Bürgerbegehren "Erhalt des Teilstandortes Bergstein der Gemeinschaftsschule Vossenack/Bergstein" gemäß § 26 der Gemeindeordnung

Abstimmungsfrage:

Soll der Teilstandort Bergstein der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/Bergstein erhalten bleiben ?

Begründung:

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat in der Ratsitzung am 27.10.2016 beschlossen, auf der Grundlage des vorliegenden Umsetzungskonzeptes vom 12.10.2016, den Grundschulverbund Vossenack aufzulösen, den Teilstandort Bergstein zum 31.07.2017 vollumfänglich zu schließen sowie den Standort Vossenack als Gemeinschaftsgrundschule Vossenack ab 01.08.2017 weiterzuführen. Die maßgebenden Gründe für die Entscheidung des Gemeinderates liegen im Bereich Pädagogik, Schulorganisation (z. B. Lehrerversorgung) sowie Kosteneinsparungen.

Der Grundschulstandort in Bergstein ist jedoch aus Sicht der Vertretungsberechtigten ein wesentlicher sozialer und kultureller Standortfaktor, der den Zuzug junger Familien langfristig sichert und somit dem demografischen Wandel entgegenwirkt. Weiterhin müsste nach Ansicht der Vertretungsberechtigten bei einer Zusammenlegung, die Mehrheit der Schüler des Teilstandortes Bergstein einen Schulweg zurücklegen, der je nach Busfahrplan und Anzahl der Haltestellen im Mittel 10 bis 15 Min. über den gesetzlichen Vorgaben (60 Min.) eines zumutbaren Schulweges gem. Schülerfahrtskostenverordnung liegt. Die pädagogischen Vorteile bei einer Zusammenlegung der Standorte, sind nach Ansicht der Vertretungsberechtigten nicht hinreichend begründet und konkret im Vergleich zum Status Quo belegt.

Die zukünftig vorgesehenen kleineren Klassen einer zweizügigen Grundschule am Standort in Vossenack ergeben auf Basis der gesetzlichen Grundlagen tendenziell eine schlechtere Versorgung mit Lehrkräften im Vergleich zum Status Quo. Insbesondere dann, wenn nur ein Teil der Schüler vom jetzigen Standort Bergstein zum geplanten Schulstandort in Vossenack wechselt. Davon ist nach einer Umfrage der BI bei den Eltern der aktuellen und zukünftigen Schulkinder aus Bergstein, Brandenberg und Zerkall auszugehen.

Das Schulgesetz sowie die anhängenden Verordnungen bieten den Rahmen, den Schulbetrieb am Teilstandort in Bergstein weiterhin fortzusetzen. Die Möglichkeit, den Teilstandort Bergstein zu erhalten, wurde nach Ansicht der Vertretungsberechtigten seitens der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates nicht entsprechend ausgeschöpft. Der Elternrat wurde nicht angemessen berücksichtigt. Der Teilstandort in Bergstein ist nach Ansicht der Vertretungsberechtigten im Vergleich mit den anderen Grundschulstandorten bzgl. der Kosten/Schüler-Relation auch bei der aktuellen Schüler-Relation attraktiv und bietet eine gute zukunftsfähige Bausubstanz. Die Kostenschätzung der Gemeindeverwaltung wird durch die Vertretungsberechtigten angezweifelt, da sie nicht in allen Teilen transparent und somit auch nicht nachvollziehbar ist. Insbesondere die Instandsetzungskosten sind nach Ansicht der Vertretungsberechtigten deutlich zu hoch angesetzt, da z. B. auf den Austausch aller Fenster auch in den nächsten 10 Jahren verzichtet werden könnte.

Kostenschätzung (Angaben der Gemeindeverwaltung):

Der jährliche Aufwand (vor allem Personalkosten, Bewirtschaftungskosten, Schülertransport) des Grundschulstandortes Bergstein beträgt ca. 88.500 Euro. In den nächsten Jahren werden bauliche Unterhaltungskosten und Ausbaulasten für das Gebäude in Höhe von insgesamt ca. 531.358,47 Euro notwendig sein. Diese Summe setzt sich zusammen aus Instandsetzungskosten von ca. 359.913,35 Euro, Baukosten von ca. 102.137,50 Euro und notwendige Baunebenkosten (z. B. Planungskosten für Architekten, Statiker, Fachingenieure, Prüfungen und Gebühren) von ca. 69.307,62 Euro.

Bei der Schließung des Grundschulstandortes Bergstein können jährlich ca. 42.200 Euro und die in den nächsten Jahren notwendige Baukosten für das Gebäude in Höhe von insgesamt ca. 531.358,47 Euro eingespart werden. Für die Zusammenlegung der Grundschulstandorte Bergstein und Vossenack am Standort Vossenack werden Baukosten von ca. 430.126,25 Euro (inkl. Baunebenkosten) notwendig.

Vertretungsberechtigte:

Michael Jansen, Kaliststraße 45, 52393 Hürtgenwald; Norbert Krütgen, Kirchweg 26, 52393 Hürtgenwald; Dirk Jansen, Gartenstraße 20, 52393 Hürtgenwald

Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	52393	Hürtgenwald	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	52393	Hürtgenwald	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	52393	Hürtgenwald	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	52393	Hürtgenwald	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	52393	Hürtgenwald	[REDACTED]	[REDACTED]